



LIONS CLUB MONSCHAU

Der Sekretär | Fon 02473/7728 | Mobil 0152 27394396
Karl Rambadt | Bruchbendstr. 33 | 52152 Simmerath
karl.rambadt@t-online.de | www.lions-monschau.de

Simmerath, den 12.10.2021

Protokoll des Clubabends am 07.10.2021

Anwesende: Uli Albert, Hasmukh Bhate, Sebald Breuer, Hans-Peter Drews, Bernd Gülpen, Jochen Graf, Albert Halling, Bernd Hamacher, Kurt Nellessen, Mathias Noack, Achim Pröpper, Friedmund Rittel, Peter von Agris, Hartmut Wiechmann, Achim Wüst, Karl Rambadt.

Gäste: Lis Albert, Anne Bach, Hedi Breuer, Hannelore Drews, Nikolai Förster, Christel Hamacher, Ingrid Hamann, Hildegard Nellessen, Angelika Noack, Cornelia Rittel, Miriam von Agris, Birgit Wiechmann,

Entschuldigt:

Referent: Uli Albert

Thema: Demenz

Zunächst informiert Mathias darüber, dass in diesem Jahr wieder kein Weihnachts-Losverkauf durch die Schulkinder erfolgt. Es gibt Alternativ-Überlegungen, die zunächst in der Vorstandssitzung am 28.10. und dann beim Clubabend Projekte und Activities diskutiert werden.

Anschließend hält Uli Albert seinen hochengagierten Vortrag zum Thema Demenz.

Der Sekretär kann es sich in dem Fall besonders leichtmachen, weil Uli selber eine Zusammenfassung erstellt und verteilt hat. Ihr findet sie noch einmal in der Anlage, Herzlichen Dank dafür.

Nach einer intensiven Diskussion und vielen Fragen schließt der Präsident den Abend mit einem ganz besonderen Dank an Uli gegen 22 Uhr.

Aufgestellt:
Karl Rambadt

Zusammenfassung

Demenz ist der Oberbegriff für verschiedene Formen der Demenzerkrankung.

Die Alzheimer-Erkrankung ist mit 60 bis 70% die häufigste Demenzerkrankung.

Der Krankheitsprozess verläuft in der Regel über 20 bis 30 Jahre. Die asymptomatische Phase kann bis zu 30 Jahren dauern.

Die Ursache der Erkrankung sind pathologische Eiweißablagerungen an den Nervenbahnen (beta-Amyloid) und in den Nervenzellen (Tau-Protein).

Die Folge ist eine zunehmende Verschlechterung der kognitiven Leistungen.

Die Diagnosestellung beruht auf Anamnese, körperlicher Untersuchung, psychologischen Testverfahren, Liquordiagnostik und bildgebenden Verfahren.

Die Therapie ist nach wie vor unbefriedigend. In der klinischen Prüfung aktive und passive Immunisierung. Bisher kein therapeutischer Durchbruch. Aduncanumab als erstes Präparat in den USA zugelassen.

Wichtig sind präventive Maßnahmen: Sport, körperliche Aktivitäten, Gewichtsreduktion, Gehirnjogging, soziale Kontaktpflege, gesunde Ernährung, Nikotin - und Stressvermeidung, Ohrenarzt aufsuchen.

Risikofaktoren: Übergewicht, Hochdruck, Diabetes mellitus, Hypercholesterinämie, Alkoholmissbrauch, Bewegungsmangel, intellektuelle Inaktivität.